

Medienmitteilung, Bern, 20. Juni 2011

## Schreibzeit Schweiz: Die Jury hat entschieden

**Schweizer Jugend schreibt: Rund 400 Kinder und Jugendliche, davon fast ein Drittel männlich, haben Texte für den Wettbewerb Schreibzeit Schweiz eingereicht. Sie bewarben sich damit um einen der 16 Plätze in der «Schreibzeit Sommerwerkstätte». Jetzt hat die Jury die Gewinnerinnen der beiden Alterskategorien auserkoren: Es sind Alina Zumbrunn aus Münsingen und Darja Samira Keller aus Würenlos.**

Bereits zum zweiten Mal (erstmalig 2008) liessen sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren motivieren, ihre Geschichten auf Papier zu bringen. Dazu aufgerufen haben die Kultessen mit der «Schreibzeit Schweiz», einem Projekt, das literarisches Schreiben fördert. Das Resultat ist beeindruckend: Die Jury hatte fast 400 Texte aus der ganzen Schweiz zu beurteilen (vgl. Statistik). Die Qualität der eingereichten Arbeiten überzeugte: So sprach die Jury etwa von einer «reifen Leistung», einem «durchkomponierten, runden Text», oder Themen, die «sprachlich und metaphorisch gekonnt ausgeschöpft» wurden.

### Nicht nur einfache Kost

Inhaltlich präsentierte sich der aktuelle «Wettbewerbsjahrgang» vielschichtig: Nebst «klassischen» Gegenständen wie Pferdegeschichten oder Fantasyfiguren, sind auch «schwierige» Themen wie etwa Geschichten rund um Trennung und Tod und erste Beziehungsdramen vertreten. Das zeigen auch die Siegesgeschichten: Bei den Jüngeren (8 bis 13-Jährige) überzeugte Alina Zumbrunn aus Münsingen die Jury mit einer Coming-out-Geschichte eines Jungen. Bei den Älteren (14 bis 18-Jährige) beeindruckte Darja Keller aus Würenlos mit zwei kurzen Texten über «vermeintlich kleine Dinge» mit «überraschenden Wendungen».

### Jugendliche Autorinnen lesen in Köniz

Die Gewinnerinnen beider Kategorien werden zusammen mit den 7 Bestplatzierten aus ihrer Altersgruppe in der ersten Augustwoche an einem professionell geführten, fünftägigen Schreibworkshop in Köniz bei Bern teilnehmen. Einen Monat später, am 4. September, folgt der Höhepunkt: Die jungen Autorinnen und Autoren lesen ihre Geschichten am Kinder- und Jugendmedienfestival in Köniz. Später werden Texte aus dem Wettbewerb und der Werkstattwoche in einem eigenen Band publiziert.

### Jugendliche beurteilten Texte

Eine Besonderheit der zweiten Auflage der «Schreibzeit Schweiz» liegt in der Zusammensetzung der Jury: Nebst erwachsenen Expertinnen und Experten (darunter der Schriftsteller Lukas Hartmann) beurteilten auch sieben Mitglieder der Jugendredaktion von Leporello Schweiz die Texte. Die «Erwachsenen-Jury» war beeindruckt von der Kompetenz und Sorgfalt, mit der die Jugendlichen die Texte bewertet haben und gewichtete Ihre Stimme entsprechend.

**Medienkontakt:** Susanne Brenner, Projektleiterin, Tel.: 079 301 66 73,

**Website mit Texten der Gewinnerinnen und Gewinner** [www.schreibzeitschweiz.ch](http://www.schreibzeitschweiz.ch)

**Statistische Auswertungen:** <http://www.schreibzeitschweiz.ch/medien.php>

**Lesungen am Kinder- und Jugendmedienfestival Köniz** [www.kibuk.ch](http://www.kibuk.ch)

**Partner und Förderer:** [www.schreibzeitschweiz.ch/partner.php](http://www.schreibzeitschweiz.ch/partner.php)

«Schreibzeit Schweiz» ist ein Projekt der Kultessen. Dieses Netzwerk von Fachpersonen aus dem kulturellen Bereich, engagiert sich besonders für Projekte im Bereich der Kinderkultur.

«Schreibzeit Schweiz» ist in Zusammenarbeit mit der renommierten Jugend-Literatur-Werkstatt Graz entstanden, die in Österreich und Deutschland seit 1992 bereits über 70 Schreibwerkstätten durchgeführt hat. Leporello ist eine Agenda für Kinder- und Jugendkultur, die sowohl als Printprodukt wie auch online verfügbar ist und ebenfalls von den Kultessen initiiert wurde. [www.leporello.ch](http://www.leporello.ch)

